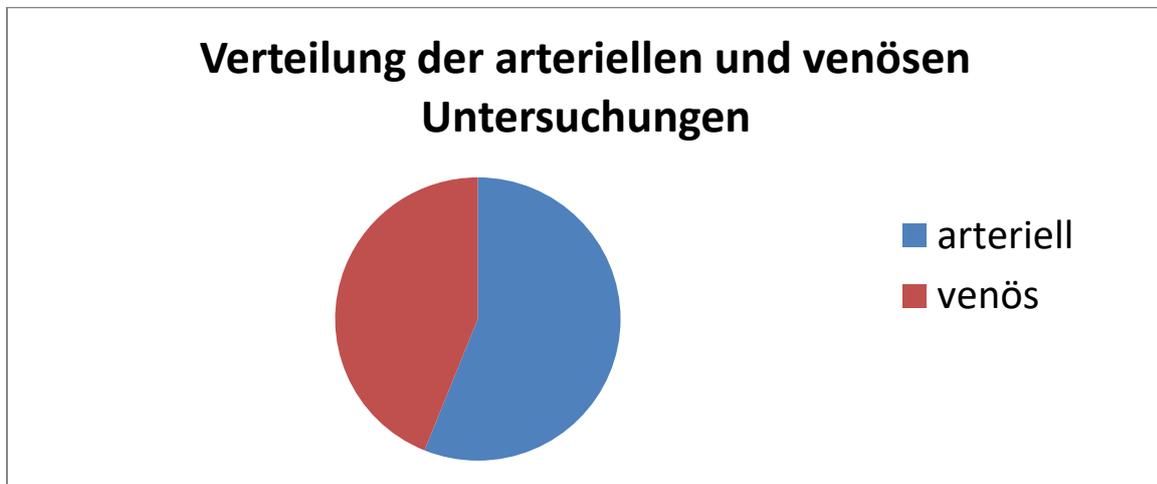
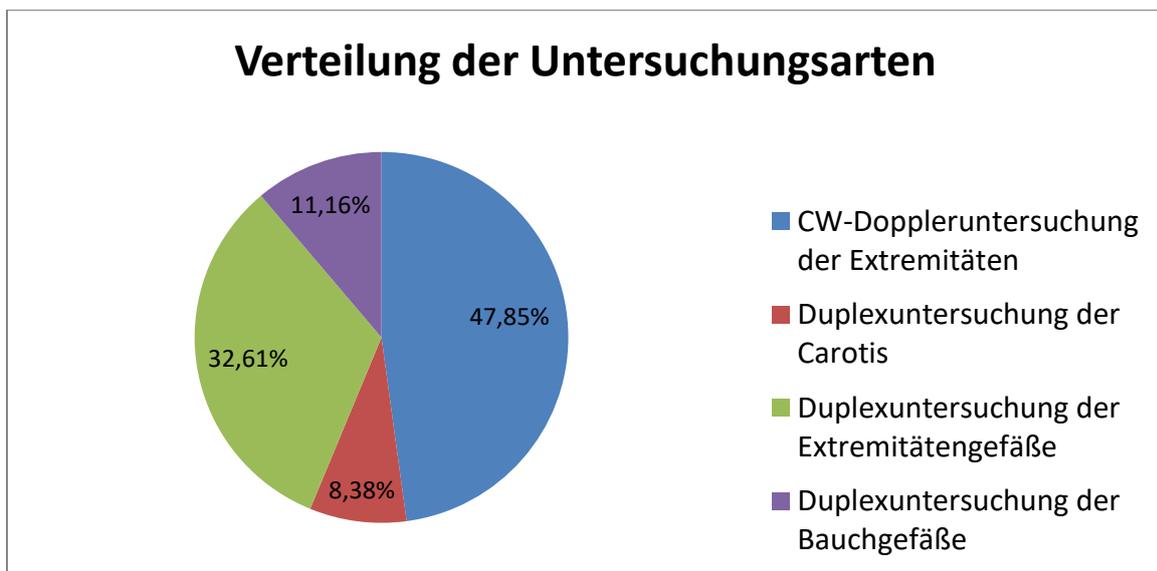


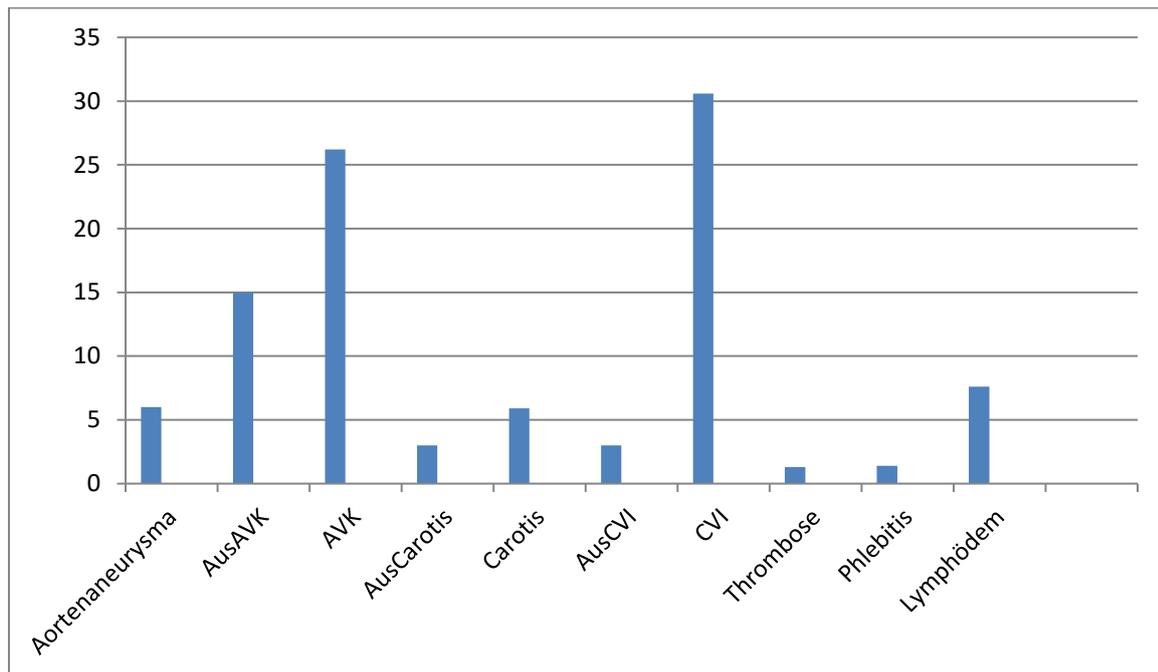
Im abgelaufenen Kalenderjahr 2021 haben wir **19 527 Patienten/innen** in unserer Praxis behandelt, diese wurden zu 56,1 % am arteriellen und zu 43,9 % am venösen Gefäßsystem untersucht.



Hierzu führten wir im oben genannten Zeitraum insgesamt 44 601 sonographische Untersuchungen an den Bauch-, Becken-, Bein- und Armarterien, den Halsschlagadern, den Arm- sowie den Beinvenen durch. Die folgende Grafik soll Ihnen einen Überblick über die Anzahl der Untersuchungsart und ihrer Region in Prozent geben.



Die Untersuchungen beziehen sich prozentual auf folgende Diagnosen:



Erläuterung der Abkürzungen im Diagramm:

Aortenaneurysma: Aussackungen der Bauchschlagader

AusAVK: Schmerzen der Beine mit anderer Ursache als arteriell

AVK: verengte, verschlossene Arterien in aller Regel durch verkalkende Prozesse und dadurch bedingte Minderdurchblutung abhängiger Körperpartien („Raucherbein“, „Schaufensterkrankheit“)

AusCarotis: Ausschluss von Veränderungen der Halsschlagader bei Schwindel, Sehstörungen, Ohrgeräuschen o.ä.

Carotis: Veränderungen der Halsschlagader mit Stenosen (Verengungen), Verschlüssen

AusCVI: Schwellungen oder Beschwerden der Beine mit anderer Ursache als venös

CVI: chronisch venöse Insuffizienz ist die Schwäche der Venenfunktion (Bluttransport zum Herzen hin), bedingt durch: Varicosis, Klappenfunktionsstörungen der tiefen Venen in aller Regel verursacht durch frühere Thrombosen, Adipositas.

Thrombose: durch ein Blutgerinnsel verschlossene tiefe Vene

Phlebitis: Entzündung der oberflächlichen Venen

Lymphoedem: Schwellung verursacht durch einen Lymphstau

2020 wurden zudem 2560 Patienten unter dem Verdacht einer Thrombose der Bein- oder Armvenen oder einer Phlebitis an den Extremitäten untersucht. Bei 234 von ihnen konnte eine Thrombose der unteren und oberen Extremität diagnostiziert werden, die bis auf eine geringe Zahl ambulant von uns behandelt wurde. Zudem fanden wir bei 244 Patienten eine Phlebitis.

Anzahl der **Krampfader-OPs** 2021: 295 , davon 16 VenaSeal- und 91

Radiofrequenzbehandlungen der V. saphen magna bzw. parva

Am 21. Mai 2022 sind wir mit der höchsten Zertifizierungsstufe **Venen Kompetenz-Zentrum plus** (erweitertes Qualitätssicherungssystem für die phlebologische Fachversorgung) durch den Berufsverband der Phlebologen e.V. zur Diagnostik und Behandlungen der Venenerkrankungen für 2022/2023 rezertifiziert worden.

Im Rahmen der 27. Bonner Venentage und der 63. Jahrestagung der Gesellschaft für Phlebologie haben wir in Vorträgen über die Anwendung und besondere Indikation der nicht-thermischen Ablation der Stammvarikose mit Cyanoacrylat (VenaSeal) berichtet.

Desweiteren haben wir als Studienzentrum an der Covid-19-Studie der angiologischen Klinik der Uniklinik Dresden zur Klärung einer venösen Thrombose im Zusammenhang mit einer Covid-Impfung teilgenommen.

Bei allen Patienten/-innen bedanken wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen Gesundheit und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit.

Ihr Team der Gefäßpraxis Kampstraße

